

Presseinformation

7. Oktober 2025

Ortsdurchfahrt von Hürm im Zuge der L 5246 neugestaltet – Brücke über den Hürmbach saniert

Insgesamt 295.000 Euro für mehr Verkehrssicherheit

Die Sanierung der Landesstraße L 5246 im Ortsgebiet von Hürm wurde kürzlich offiziell abgeschlossen. Die Arbeiten führte die Straßenmeisterei Mank in Zusammenarbeit mit Bau- und Lieferfirmen aus der Region durch. Die bisherigen Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 295.000 Euro, wovon etwa 220.000 Euro vom Land Niederösterreich und rund 75.000 Euro von der Marktgemeinde Hürm getragen wurden. Durch die Umsetzung des Projekts konnte im Ortsgebiet von Hürm entlang der L 5246 ein einheitliches und zukunftssicheres Erscheinungsbild geschaffen werden. Langfristig sind in diesem Bereich keine weiteren Baumaßnahmen mehr erforderlich.

Auf einer Gesamtlänge von rund 700 Metern – aufgeteilt auf zwei Abschnitte – wurde die Fahrbahn der Landesstraße abgefräst, tiefensaniert und mit einem neuen Belag versehen. Der erste Abschnitt erstreckt sich von der Kreuzung mit der Steghofstraße am östlichen Ortsbeginn bis zum Marktplatz, der zweite Abschnitt vom Kirchenplatz bis zum südlichen Ortsende. Auch die entlang der L 5246 verlaufenden Nebenanlagen – wie Gehsteige, Entwässerungsrinnen und Parkflächen – wurden in Abstimmung zwischen der Gemeinde und dem NÖ Straßendienst saniert bzw. neu errichtet.

Bereits vor Beginn der Straßenarbeiten wurde die Brücke über den Hürmbach durch die Brückenmeisterei St. Pölten instandgesetzt. Dabei erfolgten Erneuerungen an Radbalken, Entwässerungseinrichtungen, Abdichtungen sowie dem Geländer. Im Kreuzungsbereich der L 5246 mit der L 5297 wurde das Quergefälle der L 5246 vereinheitlicht. Dafür mussten die Höhen des angrenzenden Gehsteigs entsprechend angepasst und zusätzliche Wassereinläufe errichtet werden. Darüber hinaus wurde in diesem Bereich eine Grünfläche mit Hochbordsteinen angelegt und sämtliche bituminösen Schichten wurden erneuert.

Nähere Informationen beim NÖ Straßendienst unter 0676/812-60141, Gerhard Fichtinger, und E-Mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at